

# Mehr Platz für Hilfe

## Landesverband richtet Lager für nordhessische Tafeln bei Spedition Heidelberg in Ziegenhain ein

Von AYLIN LANDZETTEL

■ **Ziegenhain.** Warme Mahlzeiten und ein voller Kühlschrank sind für viele Menschen selbstverständlich. Doch es gibt ebenso Menschen, die nicht genug Geld haben, um sich ausreichend Lebensmittel zu kaufen. Die lokalen Tafeln versuchen dieses Defizit auszugleichen.

Damit die nordhessischen Tafeln noch mehr Produkte an Bedürftige verteilen können, hat der hessische Landesverband nun ein Lager bei der Spedition Heidelberg in Ziegenhain eingerichtet. Hier werden zukünftig Warenpaletten aus dem Zwischenlager in Wetzlar untergebracht. 13 Tafeln aus Nordhessen können die dann innerhalb von fünf Werktagen abholen. „Wir bekommen immer mehr Großspenden. Das bedeutet, dass eine ganze Lkw-Ladung in Wetzlar ankommt. Das Lager in Ziegenhain ermöglicht es uns schneller wieder Platz für neue Spenden zu schaffen und die Tafeln in Nordhessen besser zu bedienen“, erklärt Willi Schmid, Vorsitzender des Landesverbands Hessischer Tafeln.

### Keine lange Fahrten mehr bis zum Lager

Das Lager in Ziegenhain hat aber noch einen weiteren Vorteil: die nordhessischen Tafeln müssen nicht mehr den langen Weg bis nach Wetzlar auf sich nehmen, um ihren Vorrat aufzustocken. „Die Tafeln finanzieren sich ausschließlich durch Spenden. Da lässt sich eine Fahrt von mehr als 100 Kilometern nicht mal eben stemmen“, sagt Schmid. Das



Glücksfall für Erika Unger (4.v.l.) und ihre Kollegen: Das Lager der Spedition Heidelberg ist nur wenige Kilometer von der Schwälmer Tafel entfernt. Fotos: Landzettel

bestätigt auch Erika Unger von der Schwälmer Tafel in Ziegenhain. „Der Weg nach Wetzlar war einfach zu lang. Deshalb haben wir nur selten das Angebot wahrgenommen. Dass nun ein Lager direkt in Ziegenhain eingerichtet wurde, ist ein Glücksfall für uns. Es ist wie Weihnachten und Ostern zusammen.“ Besonders während der Winterzeit, in der das Obst- und Gemüseangebot sinkt, seien zusätzliche Produkte wichtig. Mit ihnen könne der Engpass an Lebensmitteln ausgeglichen werden. „Es soll auch bald möglich sein, Kühlwaren im Lager unterzubringen. Die gibt es nicht so oft und bieten uns natürlich noch mehr Möglichkeiten bei der Verteilung“, erklärt Unger.

### Tafeln benötigen Spenden und Ehrenämter

Die Tafeln stehen nicht nur vor der Herausforderung,

dem großen Bedarf gerecht zu werden. Für ihre Arbeit sind sie auf Spenden und vor allem ehrenamtliche Mitarbeiter

„Dass nun ein Lager direkt in Ziegenhain eingerichtet wurde, ist ein Glücksfall für uns. Es ist wie Weihnachten und Ostern zusammen.“

(Erika Unger, Schwälmer Tafel)

angewiesen. „Das Durchschnittsalter der Helfer liegt bei über 70 Jahren. Wir brauchen dringend Nachwuchs“, erklärt Schmid. Die Schwälmer Tafel sucht aktuell einen Fahrer (Infos bei Erika Unger unter Tel. 06691-22450). Auch die Homberger Tafel benötigt dringend neue Ehrenämter. Fünf Fahrer sind kurzfristig ausgefallen und müssen ersetzt werden (Infos bei Peter

Laukner unter Tel. 05681-936569 oder 0160-2847532). Für Till Bischoff, Verkaufsleiter der Spedition Heidelberg, ist es selbstverständlich zu helfen. „Wir arbeiten schon lange mit der Schwälmer Tafel zusammen. Es ist einfach ein schönes Gefühl, etwas Gutes zu tun.“ Für den Transport gibt es daher Sonderkonditionen für den Landesverband. In einem Jahr soll Bilanz gezogen werden. „Für die Tafeln wird es sich auf jeden Fall lohnen. Wie es finanziell aussieht müssen wir dann schauen“, sagt Schmid.

### hr Fernsehen berichtet über das neue Lager

Viele Tafelbusse versammelten sich am Mittwochmittag zur ersten Verteilung bei Heidelberg. Das Angebot ließ sich auch das hr Fernsehen nicht entgehen und reiste mit einem Filmteam an. Der Beitrag ist am Sonntagabend um 19.30 Uhr in der hessenschau zu sehen.



Das interessiert auch das hr Fernsehen: Der erste Tafelbus wird bei der Spedition Heidelberg beladen.

### EXTRA ■ INFO

#### Tafeln sind auf Spenden angewiesen

Die Zahl der Tafelkunden ist nach wie vor hoch. Damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter weiterhin den Bedarf decken können, sind sie auf Spenden angewiesen. Den Landesverband können unsere Leser mit einer Überweisung an folgendes Konto unterstützen: Volksbank Mittelhessen e.G. IBAN: DE74 5139 0000 0041 3770 03 BIC: VBMHDE5F

Die Schwälmer Tafel nimmt Spenden über zwei Konten entgegen: Evangelische Bank IBAN: DE46 5206 0410 0002 1001 00 BIC: GENODEF1EK1 oder: VR - Bank Hessenland eG Alsfeld IBAN: DE34 5309 3200 0002 2823 21 BIC: GENODE51ALS Stichwort: "Schwälmer Tafel"